



Losland Lindau Zukunft vor Ort gestalten

Vorstellung der Empfehlungen

4. April 2023

Hauptausschuss

L11
Menschen
Vorstellung
an Organisation
die Schulen
erfolgreich die Jugend!
mehr
und zum Lebensraum
L12
Verbindung mit
Netzwerke
abstimmung
vor der eigenen
Leistung
Kleiner See
wird einwärts
für glückliche Gruppen
und wird einwärts
Geld in Bildung,
Stärke, Lebenspläne
und Sinn & Vorstand!
Ethem, Jugendliche
ich - auch

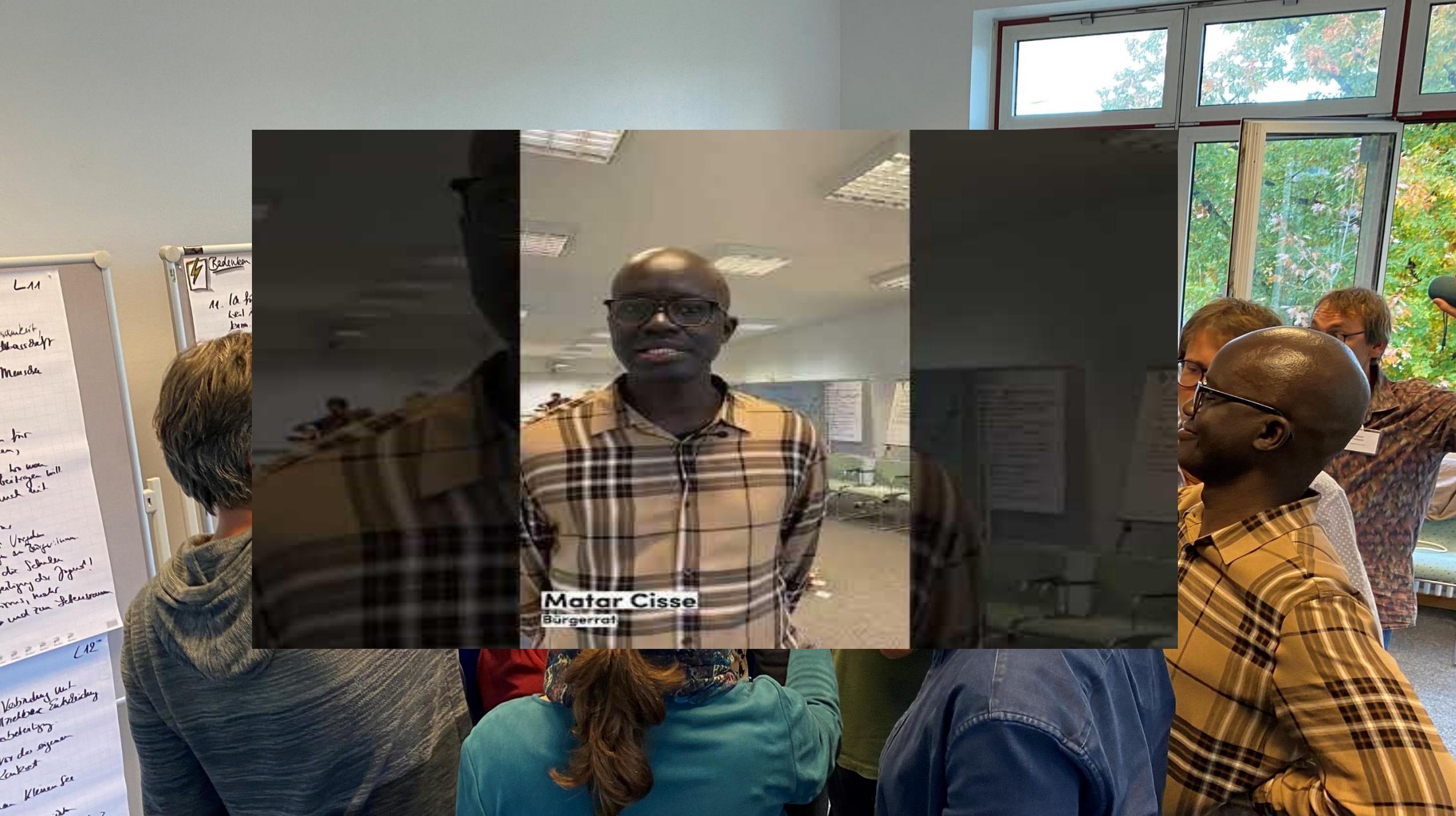
Bedanken
11. (a) Ist nicht ganz nicht als Bedanke,
keil ist, nicht negative nicht identifizieren
dem
kann man nicht in best
alltägliche Jugend
für und
auf
?

Bedanken
73. Sollt. Änderungen haben ein
Applaus / geteilt
2. Bitte F22 in Oberallman
alles sehr spannend - bei man auf in
Raum darf und ein Sitzen hat
79. Unser Programmverständnis hat
VIEL zu tun!
- Notgruppen
- Bestehen
- Umstände
93) bei

Info / Sichtweisen
2. Arbeitsplan: wichtiger Aspekt ist die
See Also Klimawandel an Thema
(Tausende, Mga) - in Sichtbar Konzepte
5. Die Tourismus wandelt sich. Was ist
gut für Lindau?
für Lindau ist
6. Lebensraum
im April / 17
gibt es nicht mehr
7. Lindau ist attraktiv
aus der
8. ...

Info / Sichtweisen
48. Redinge sind kein stören
Strecke, dankt, an Straße
19. ÖPNV zu den, im Vorfeld zu Auto
51. Sichere Beschäftigung der Stadt in
Kleinst. 7. 1. bei Stelle nicht Gewinn
22 für Bürgerinnen. Was ist ein Auftrag?
53. Beschäftigen nicht mit Kostende App
möglich
58. Arbeitsplätze
bei Arbeitsort
besten
Arbeitsort
Arbeitsort
Arbeitsort
Arbeitsort





L11

...keit
...schaft
Mensche

... für
...en,
... wo man
... beitragen will
... und mit

... Vorhaben
... an Bürger:innen
... die Schulen
... nötig, die Jugend!
... mehr
... und zum Scherzraum

L12

Verbindung mit
... mehr
... abklärung
... vor der eigenen
... Leistung

... Kleiner See



Losland

LOSLAND ist ein Projekt von „Mehr Demokratie e. V.“ und dem IASS Potsdam und wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Das Projektteam von LOSLAND begleitet alle Kommunen mit Fachberatung und Prozessbegleitung und koordiniert das Gesamtprojekt.

Grafik: Losland

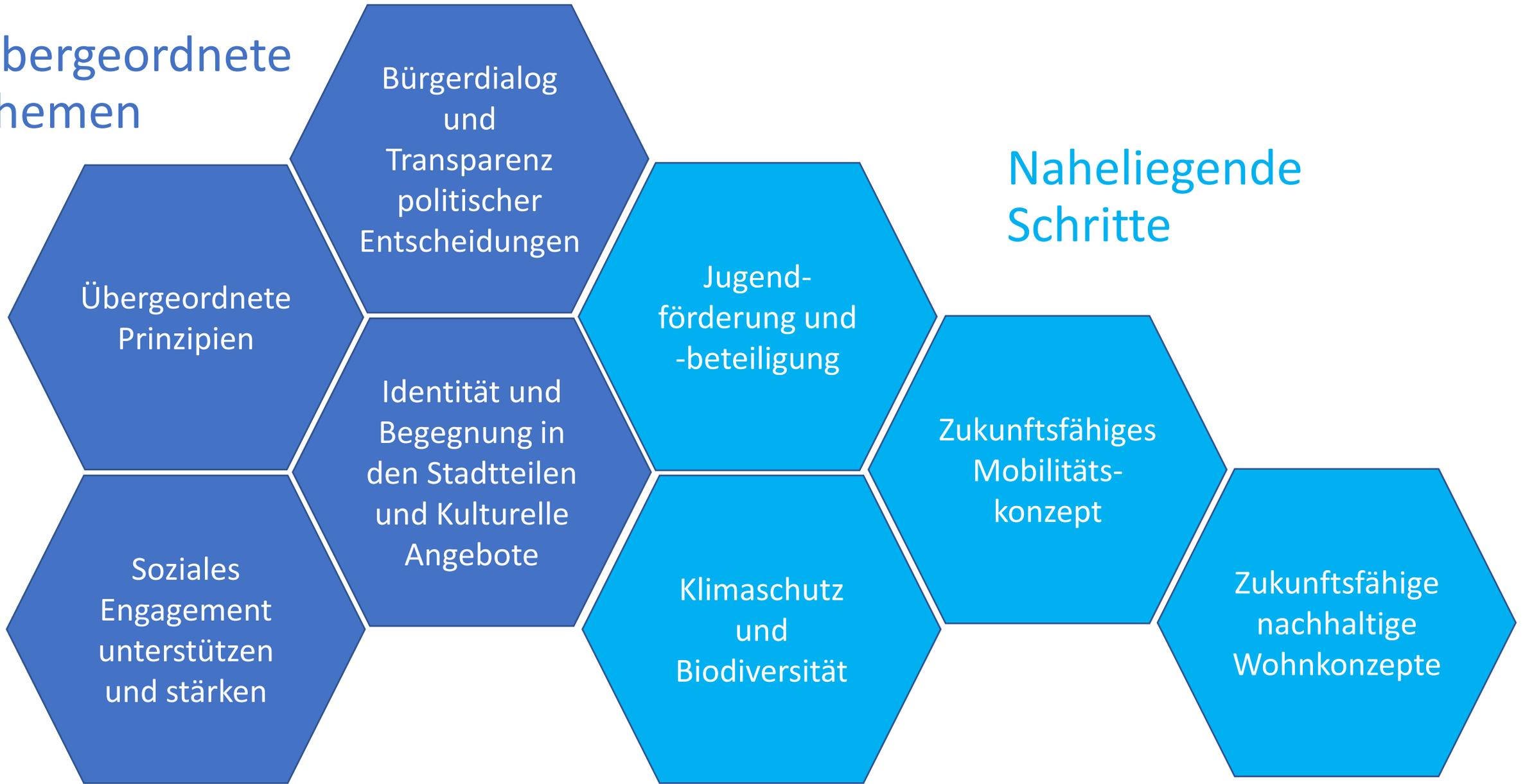


Lindau ist eine von 10 Losland-Kommunen in Deutschland.

Aus den LOSLAND Prozessen sollen darüber hinaus Impulse für die Demokratie im ganzen Land entstehen. Beim Losland-Gipfel in Potsdam wurden Empfehlungen an die Landes- und Bundespolitik formuliert, um die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen zu stärken.

www.losland.org

Übergeordnete Themen



Naheliegende Schritte

Der Stadtrat beschließt

1. Alle Empfehlungen zur Kenntnis zu nehmen und diese künftig in den Gremien und bei den dort zu treffenden Entscheidungen in seine Abwägungen miteinzubeziehen.
2. Die Themenfelder der naheliegenden Schritte 1.1.1. bis 1.1.4. werden wie vorgeschlagen an die entsprechenden Gremien zur weiteren Bearbeitung zu übergeben.
3. Die Kernbotschaften zu den übergeordneten Themen 1.2.1. bis 1.2.6. werden der Verwaltung für die weitere Berücksichtigung zur Kenntnis gegeben.
4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag für ein Monitoring darüber zu erarbeiten, wie die Berücksichtigung der Empfehlungen an die Bürgerinnen und Bürger kommuniziert werden kann.
5. Die Berücksichtigung der Empfehlungen soll in zukünftigen Beschlussvorlagen möglichst transparent dargestellt werden.

6. Klimaschutz und Biodiversität



Kernbotschaft: Schnell in die Umsetzung von konkreten Maßnahmen kommen!
Um unsere Lebensgrundlage und Biodiversität zu erhalten, das Artensterben zu bremsen und die Lebensqualität ALLER zu verbessern.

Unsere Empfehlungen:

Umsetzen und beachten **übergeordneter** Konzepte für Klimaschutz und Biodiversität bei allen anstehenden Maßnahmen.

Konkrete und ambitionierte Maßnahmen wären z.B.

- Umwidmung von asphaltierten Flächen zu Grünflächen/keine Neuversiegelung
- Keine städtischen Dachflächen ohne Solaranlagen
- Dach- und Stadtbegrünung
- Doppelnutzung Solar und Agrarwirtschaft/Obstbau
- Extensive Bewirtschaftung/Pflege von städtischem Grün – Biodiversität erhalten
- Moorschutz
- Renaturierung

7. Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept



Kernbotschaft: Wir wollen die Lebensqualität erhöhen und autofreie Begegnungsräume schaffen durch deutliche Reduktion des Autoverkehrs und Verbesserung des ÖPNV bis ins Umland.

Unsere Empfehlungen:

- Attraktivität von Auto-Alternativen erhöhen (Radwege ausbauen, ÖPNV vergünstigen für Lindauer)
- Einfache Lösungen testen (PopUp-Radwege, autofreie Insel, etc.) (Ausnahme: Anwohner und Anlieger)
- Bodensee-S-Bahn zur Umsetzung bringen
- Rad- und Fußweg-Optimierung: Streckenführung, Leitsysteme, Attraktivität steigern (z.B. Brückenbau Reutiner Bahnhof – Ladestraße, Inselbahnhof, Hintere Insel;
- Stadtbusse Insel ersetzen durch flexible, kleine, emissionfreie Transportsysteme (Personen/Güter)

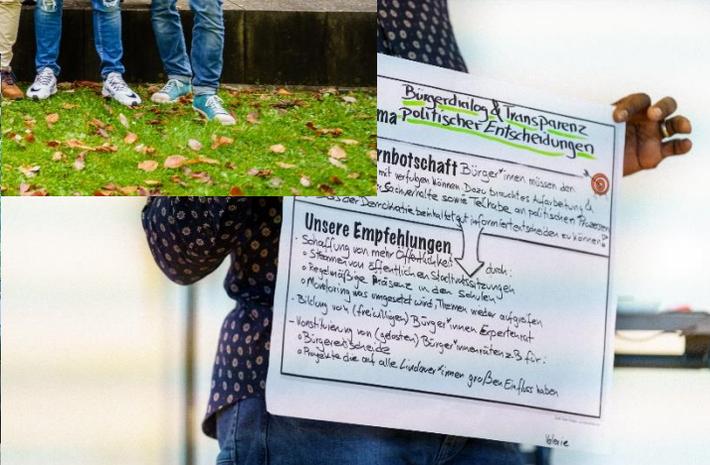
8. Zukunftsfähige nachhaltige Wohnkonzepte



Kernbotschaft: Es braucht lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum für alle.

Unsere Empfehlungen:

1. Zukünftige Bauprojekte unter dem Aspekt „Wohnraum für alle schaffen“ umsetzen
2. In Wohnanlagen Räume/Flächen zur Zusammenkunft schaffen (z.B. gegen Vereinsamung)
3. Integrative Wohnkonzepte ermöglichen (Mehrgenerationenhaus)
4. Selbstversorger-Gärten/Flächen zur Verfügung stellen



Fotos: Christian Frey